



Nachrichten aus Diessenhofen

Strassenbeleuchtung

Immer wieder treffen Meldungen bei der Stadtkanzlei über die Strassenbeleuchtung ein, um über defekte Leuchtkörper zu informieren. Doch was ist in solchen Situationen zu tun?

Das Eintreffen über unzulängliche Beleuchtung des öffentlichen Raums sind mannigfaltig. Oft werden Feststellungen über defekte Strassenlaternen direkt dem Werkhof mitgeteilt. In anderen Fällen melden sich Einwohner auf der Stadtkanzlei oder wenden sich an einen Stadtrat. Um einen möglichst pragmatischen Ablauf gewährleisten zu können, empfehlen wir, sich direkt bei Marco Perilli, Firma Wenger + Wirz AG in Diessenhofen, zu melden: 079 572 39 06 oder marco.perilli@wenger-wirz.ch. Damit kann das Problem auch schnellstmöglich behoben werden, da sich die Firma Wenger + Wirz AG für die ordnungsgemässe Strassenbeleuchtung verantwortlich zeichnet.

Sie können die Arbeit erleichtern, indem Sie bei der Kontaktaufnahme die jeweilige Nummer der Strassenlampe mitteilen, da jeder Kandelaber über eine eigene Nummer verfügt. So kann Marco Perilli den entsprechenden Standort zweifelsfrei identifizieren.



Gemeindeversammlung vom 8. November 2024

Stadtpräsident Markus Birk durfte an der Budget-Gemeindeversammlung 148 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen, was einer Stimmbeteiligung von 6.9 % entsprach. Nach der einstimmigen Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Versammlung erläuterten Markus Birk und Kevin Kern den Voranschlag 2025. Die budgetierte Erfolgsrechnung sieht bei einem Ertrag von Fr. 19'652'400 und einem Aufwand von Fr. 19'667'800 einen Ertragsüberschuss von Fr. 15'400 vor. Die Investitionsrechnung geht von Ausgaben in der Höhe von Fr. 1'362'500 und Einnahmen von Fr. 1'362'500 aus, womit die Zunahme der Nettoinvestition Fr. 1'972'500 beträgt. Nach einer regen Diskussion stimmt der Souverän dem Voranschlag 2025 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 47% zu.

Als weiteres Traktandum musste die Gemeindeversammlung über das Reglement über die Delegation von verkehrs- und ordnungsdienstlichen Aufgaben sowie die Videoüberwachung der Stadtgemeinde Diessenhofen befinden. Mit dieser Gesetzgrundlage können eine allfällige Videoüberwachung, die Überwachung und Ahndung des ruhenden und fahrenden Verkehrs auch die Ahndung von Übertretungen des Gesetzes über das Halten von Hunden sowie des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung in einem einzigen, kompakten Regelwerk zusammengefasst werden. Bei 20 Nein-Stimmen fand das neue Reglement grossmehrheitlich Anklang bei den Stimmberechtigten.

Mit grosser Freude durfte der Stadtpräsident unter dem Traktandum "Verschiedenes" Beatrice Hanhart zur Ehrenbürgerin der Stadt Diessenhofen ernennen. Diese Verleihung gebührt ihr für das grosse Engagement zu Gunsten unseres Städtchens. Mit ihrer aussergewöhnlichen Leistung und ihrer unermüdlichen Verbundenheit zur Heimat erreichte sie drei Mal die Präsentation von Diessenhofen in unterschiedlichen Sendungen des Schweizer Fernsehens und die Durchführung verschiedenster Veranstaltungen und Anlässe, welche weit über die Region hinausstrahlten.

In seiner Würdigung zeigt sich Markus Birk davon überzeugt, dass Diessenhofen ohne Beatrice Hanhart nicht das Städtchen wäre, welches es heute ist.



Markus Birk überreicht Beatrice Hanhart die Urkunde mit dem Ehrenbürgerrecht

Tag der offenen Tür im Jugendtreff Diessenhofen

Der Tag der offenen Türe im Jugendtreff D-Town lockte zahlreiche Anwohner und Interessierte an.

Die Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit, die vielfältigen Angebote des Jugendtreffs kennenzulernen und sich über die Aktivitäten zu informieren.

Die Jugendlichen des Treffs übernahmen mit großem Engagement die Bewirtung der Gäste in der Kaffeestube, während Grillmeister Thomas Kraus für das leibliche Wohl sorgte und die Besucher mit köstlichen Würsten verwöhnte.

Besonders erfreulich war der Besuch des ehemaligen Treffleiters Peter Spirig, der in der Rolle als Journalist anwesend war. Sein ausführlicher Bericht über die Veranstaltung erschien im „Bote vom Untersee“ und fand großen Anklang.

Der Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg und trug maßgeblich zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei.



Der Jugendtreff beim Bahnhof Diessenhofen

Lösch- und Rettungsboot für die Feuerwehr Region Diessenhofen

«Was lange währt wird endlich gut». Anfang Oktober wurde das neue Lösch- und Rettungsboot der Feuerwehr Region Diessenhofen, durch die regionale Firma Mändli Bootsbau, welche das Boot gebaut hat, der Feuerwehr übergeben. Die Idee für ein solches Einsatzboot existiert bei der Feuerwehr Region Diessenhofen bereits seit Jahren. Konkreter wurde dies dann mit der Gründung der Rheinrettungsgruppe vor etwa 10 Jahren. Diese Gruppe unterstützt die Seepolizei Thurgau bei Einsätzen auf dem Rhein. Diese Unterstützung wurde durch einen Zusammenarbeitsvertrag auch formalisiert. In erster Linie bei Personen Such- und Rettungseinsätzen. In der Regel rückt diese Gruppe rund 3 bis 6 mal pro Jahr zu einem Einsatz auf dem Rhein aus. Vergleicht man dies mit anderen Einsätzen der Feuerwehr wie der Strassenrettung, Ölwehr oder auch Bränden liegt dies in

etwa im selben Bereich. Bis anhin war die Feuerwehr hier auf zivile Boote sowie die Pontoniere angewiesen. Da es sich bei diesen Booten nicht um ausgerüstete Einsatzboote handelt sind sie zwar für eine Suchaktion durchaus ausreichend und werden auch in Zukunft noch gebraucht, geht es allerdings darum Arbeiten auf dem Wasser wie Bergungen, Löscheinsätze oder Hilfe bei Havarien durchzuführen sind sie eher ungeeignet. Deshalb wurde der Bedarf nach einem designierten Einsatzboot mit den Jahren immer grösser und konkreter. Vor rund zwei Jahren wurde dann die Beschaffung in Angriff genommen. Die Kantonspolizei unterstützte das Vorhaben ausdrücklich und stand der Feuerwehr mit Rat und Tat bei, konnte aber aufgrund der nicht vorhandenen gesetzlichen Grundlage keine finanzielle Unterstützung leisten. Eine Anfrage beim Feuerschutz Amt blieb diesbezüglich ebenfalls erfolglos, da ein offizieller, kantonaler Auftrag für die Feuerwehr auf dem Rhein nicht anerkannt wurde. Die Feuerwehr Region Diessenhofen entschied sich deshalb, die Beschaffung ohne finanzielle Unterstützung selbst in Angriff zu nehmen. Aufgrund des Zweckverbandes war dies dann auch problemlos möglich.

Nach gut zwei Jahren war es dann soweit, dass die Spezialisten Gruppe, welche mit dem Boot in Zukunft arbeitet, dies dann auch ein erstes Mal im Wasser betreten und ausprobieren konnte. Stationiert ist es beim Kloster St. Katharinental. Hier wird über den Winter noch ein voll ausgerüsteter Steg entstehen, welcher dann dem Polizeiboot und dem Feuerwehrboot als ganzjährig nutzbare Anlegestelle dient. Hier gebührt dem Amt für Umwelt für ihre unkomplizierte Unterstützung einen grossen Dank. Es beginnen nun die Ausbildungen und Übungen auf dem Wasser, damit das Boot dann zur offiziellen Inbetriebnahme, anfangs November, einsatzbereit ist. Das Lösch- und Rettungsboot kurz LRB genannt ist vollständig für mögliche Einsätze auf dem Rhein ausgerüstet. Es verfügt über eine Pumpe an Bord mit welcher mindestens 600 Liter Wasser pro Minute entweder über einen Wasserwerfer oder über Strahlrohre abgegeben werden kann. Ausgerüstet ist es für eine Beladung von 10 Personen oder 1500 kg, wobei mindestens mit 2 Personen, üblicherweise mit 3 ausgerückt wird. Um für Rettungs- und Bergungseinsätze gerüstet zu sein, verfügt das Boot über eine hydraulische Bugklappe, welche das Ein- und Aussteigen, sowie die Übernahme von Lasten im Wasser stark vereinfacht. Ebenfalls sind, nebst den Standard Feuerwehr Einrichtungen wie Funk, Schläuchen und weiterem Material, auch eine Unterwasserbeleuchtung sowie mehrere Aussenscheinwerfer verbaut. Die Motorisierung der beiden Aussenbordmotoren mit je 50 PS konnte an der ebenfalls bereits getestet werden. Dabei zeigten sich die Bootsführer der Feuerwehr über die angenehme und stabile Wasserlage des Bootes beeindruckt.

Massgeblich verantwortlich für die Beschaffung des Bootes war Oblt Roman Bättig. Ihm ist auch die sehr gelungene Umsetzung des Konzepts des Lösch- und Rettungsbootes zu verdanken. Verantwortlich für Ausbildung und Einsatz des neuen Bootes ist nun der Chef der Spezialisten Gruppe Wm Stefan Breitler. Die eigentliche Arbeit für die Gruppe beginnt nun mit Ausbildungen und Übungen. Sodass die Einsatzbereitschaft ab November dann gegeben ist. Immerhin ist die Frage nicht ob ein Einsatz auf dem Rhein kommt, sondern wann. Immerhin wurde die Feuerwehr Region Diessenhofen im Jahr 2024 bereits zu vier

Einsätzen auf dem Rhein Alarmiert. Darunter zwei Personenrettungen, wobei in einem Fall die Person auch tatsächlich mit einem Boot gerettet werden musste. Im anderen Fall konnte sie sich ans Ufer retten. Bei den zwei anderen Einsätzen handelte es sich um einen Ölwehreinsatz und um die Hilfe bei einem gekenterten Boot. Durch das grösser werdende Personenaufkommen im und um den Rhein muss hier auch mit einem Anstieg der Einsätze gerechnet werden. Daraus wird auch deutlich, dass die jetzige Beschaffung des LRB durchaus zukunftsgerichtet und sinnvoll war. Es verstärkt die Möglichkeiten der Feuerwehr ein in einem Bereich des Einsatzgebietes, wo man bis anhin auf die Hilfe von zivilen Mitteln, welche nicht über das ganze Jahr hinweg zur Verfügung standen angewiesen war.

Wer nun also Interesse hat, sich bei der Feuerwehr zu engagieren und auch einmal einen Einsatz auf dem Wasser leisten möchte, kann sich jederzeit über die Homepage der Feuerwehr Region Diessenhofen (www.feuerwehr-diessenhofen.ch) melden. Wir freuen uns immer über Unterstützung beim Erfüllen unseres vielfältigen Auftrages zum Schutz der Bevölkerung von Diessenhofen, Basadingen-Schlattingen und der weiteren Umgebung. Ein Eintritt in die Feuerwehr ist jederzeit möglich. Mit dem neuen LRB haben wir nun einen weiteren grossen Schritt zum Schutz unserer Region gemacht, auch wenn man natürlich hofft, wie bei allen Geräten der Feuerwehr, dass man diese möglichst wenig braucht.



Stolz präsentiert sich das neue Lösch- und Rettungsboot der Feuerwehr Region Diessenhofen

Nachfolge für Integrationsbeauftragte gesucht

Seit 2010 amtiert Doris Scherrer als Integrationsbeauftragte für die Stadtgemeinde Diessenhofen. Nun wird sie pensioniert.

Seit über 14 Jahren zeichnet sich Doris Scherrer für die Integration von aus dem Ausland zugezogene Mitbewohnerinnen und Mitbewohner sowie von Flüchtlingen verantwortlich. Dabei rief sie das Kleiderlädeli und die Kaffeestube ins Leben. Sie unterrichtete auch während vieler Jahre Deutsch für Flüchtlinge, damit sich diese schneller im Alltagsleben eingliedern können. Nun erreicht Doris Scherrer das Pensionsalter und die Stadtgemeinde sucht eine Persönlichkeit für ihre Nachfolge.

Die neue integrationsbeauftragte Person soll für alle drei Gemeinden im ehemaligen Bezirk Diessenhofen zuständig sein. Das Stellenprofil soll auf die verantwortliche Person zugeschnitten werden. So können verschiedene Angebote mit den Behörden abgesprochen und gezielt auf die Bedürfnisse eingegangen werden.

Wer sich an einem Engagement zugunsten unserer ausländischen Mitbewohner interessiert, darf sich gerne an Stadtpräsident [Markus Birk](#) wenden. Er gibt gerne Auskunft und bespricht mit den Interessierten, wie deren Fähigkeiten eingesetzt werden könnten. Aus diesem Grund kann das Arbeitspensum (noch) nicht definiert werden, da dieses ebenfalls mit der zukünftigen integrationsbeauftragten Person abgesprochen wird. Die Anstellung erfolgt über die Stadtgemeinde Diessenhofen.

"Verweile - Bäume kennen keine Eile" - Adventsfenster im Museum kunst + wissen

Adventsfenster
Glasfenster Monika Orsinger

Museum kunst + wissen Diessenhofen
Sonntag 8. Dezember 2024

18.00 Türöffnung und Glühwein
19.00 Musikalische Präsentation



Adventsfenster

Museum kunst + wissen Diessenhofen
Sonntag 8. Dezember 2024

Adventsfenster Monika Orsinger

18.00 Türöffnung und Glühwein

Verweile – Bäume kennen keine Eile!

Ein virtueller, musikalischer Baumrundgang durch Diessenhofen

19.00 Konzept & Präsentation Madeleine Felber

Saxophon Stefan Christinger

20.00 Ende der Veranstaltung



museum
kunst+wissen
diessenhofen



Museumsgasse 11 | CH-8253 Diessenhofen
museum@diessenhofen.ch | +41 52 533 11 67
www.diessenhofen.ch/museum
Öffnungszeiten: Fr/Sa/So 14 bis 17 Uhr

Energieberatung: ein erster Schritt zur Kostenreduktion

Die Energieberatung ist für Hauseigentümerschaften sowie für Mieterinnen und Mieter der erste Schritt, um Energieeffizienzmassnahmen umzusetzen und damit Energie sowie Kosten zu sparen. Im Kanton Thurgau bietet das «eteam – ihre energieberatung» neutrale und kostenlose Energieberatungen an.

Alle gut 285'000 Einwohnerinnen und Einwohner profitieren im Kanton Thurgau von der öffentlichen, neutralen Energieberatung, einem Gemeinschaftsangebot des Kantons und der Gemeinden. Verantwortlich dafür ist das «eteam – ihre energieberatung» mit neun regionalen und zwei kommunalen Energieberatungsstellen. Nahe an der Kundschaft sorgen sie für die flächendeckende Beratung in allen 80 Gemeinden und das mit grossem Erfolg: In den letzten 5 Jahren führten sie rund 4000 Beratungen durch.



Vom Stromsparen bis zum Heizungsersatz

Die Fachleute des «eteams» bieten massgeschneiderte Energieberatungen. Im Vordergrund steht die kostenlose Erstberatung. Sie gibt Hauseigentümerinnen und Mietern einen Überblick, wie sie Strom- und Heizkosten reduzieren können. Gebäudebesitzerinnen und -besitzer erhalten im Weiteren Informationen zum Zustand der Gebäudehülle und des Heizsystems ihres Hauses sowie Vorgehensvorschläge zur Optimierung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien. Die Erstberatung kann, alternativ zum Termin vor Ort, auch online erfolgen.

Konkret auf das Thema Heizungsersatz geht die Impulsberatung «erneuerbar heizen» ein. Es handelt sich um eine umfassende Beratung zum Umstieg von einer fossilen Heizung auf

das geeignete erneuerbare System – sei es mit einer Wärmepumpe, einem Anschluss an die Fernwärme oder eine Holzfeuerung. Diese Dienstleistung finanziert EnergieSchweiz. Sie lässt sich einmalig für Heizungen in Anspruch nehmen, die älter als zehn Jahre sind. Für die Beratung sind zugelassenen Impulsberaterinnen und -berater «erneuerbar heizen» zuständig, zu welchen das ganze «eteam» gehört.

Beratung für massgeschneiderte Umsetzung

Wer sich mit dem Gedanken trägt Sonnenenergie zu nutzen, erhält mit der Impulsberatung «Energie vom Dach» die passende Dienstleistung. Dabei zeigen die Energieberatenden auf, wie sich das Potenzial der Solarenergie optimal ausschöpfen lässt. Hauseigentümer erfahren, wieviel Strombezug aus dem Netz sie künftig mit einer Solarstromanlage beziehungsweise wieviel Energie für die Warmwassererzeugung sie mit einer thermischen Solaranlage einsparen können. Dank der Kooperation mit der Thurgauer Kantonalbank kann das «eteam – ihre energieberatung» diese Dienstleistung ebenfalls kostenlos anbieten.

Das gilt auch für die Impulsberatung «energetische Immobilienbeurteilung». Sie umfasst eine fundierte Abschätzung der Energiesparmöglichkeiten und der Kosten für konkrete Sanierungsmassnahmen bei einer Liegenschaft.

Weitere Informationen zu allen Beratungsangeboten und die Möglichkeit zur Vereinbarung eines Beratungstermins sind zu finden unter: www.eteam-tg.ch

Sanierung Buechbergstrasse - 2. Etappe

Baubeginn der Sanierungsarbeiten ab Montag, 25. November 2024 / Orientierung über den Bauablauf



Vor nicht allzu langer Zeit haben wir Sie über das Bauvorhaben „Sanierung der Buechbergstrasse in Diessenhofen inklusive Neubau des Gehwegs“ informiert. Die Arbeiten schreiten planmässig und zügig voran. Voraussichtlich wird die erste Etappe der Strassensanierung samt Neubau des Gehwegs bis zum 22. November 2024 abgeschlossen sein.

Aufgrund des guten Fortschritts haben das Kantonale Tiefbauamt und die ausführende Baufirma «Convia Bau AG» entschieden, noch vor Jahresende eine weitere Etappe der Strassensanierung in Angriff zu nehmen und abzuschliessen.

Die kommende Etappe umfasst die Sanierung des Streckenabschnitts zwischen der Langfuri und Tootemaa einschliesslich dem Abzweig nach Willisdorf. Diese Bauarbeiten starten voraussichtlich am 25. November 2024. Der Verkehr wird mit Unterstützung einer Lichtsignalanlage geregelt. Dadurch bleibt die Buechbergstrasse während der zweiten Bauphase in beide Richtungen befahrbar.

Die Bauarbeiten für die dritte und letzte Etappe der Strassensanierung starten voraussichtlich im März oder April 2025 und werden rund 8 Wochen dauern. Die abschliessenden Deckbelags- und Fertigstellungsarbeiten sind für den Sommer 2025 geplant, könnten sich jedoch, je nach Witterungsverhältnissen und Bauverlauf, auch bis Sommer 2026 erstrecken.

Das Kantonale Tiefbauamt und die Stadt Diessenhofen danken Ihnen und allen Verkehrsteilnehmern für Ihr Verständnis hinsichtlich der Unannehmlichkeiten, die mit den Bauarbeiten verbunden sein können. Die Beachtung der Baustellensignalisation trägt wesentlich dazu bei, Gefahrensituationen zu vermeiden. Alle am Bau Beteiligten setzen alles daran, die Einschränkungen möglichst gering zu halten.



Die Sanierung der Buechbergstrasse schreitet voran

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen



beratungsstelle für gewaltbetroffene frauen thurgau

Häusliche Gewalt kann in allen Beziehungen vorkommen: Bei jungen Paaren, Eltern mit

Kindern, älteren Ehepaaren oder auch wenn man sich bereits getrennt hat.

Häusliche Gewalt meint nicht nur körperliche Gewalt, sondern auch psychische Gewalt wie Beleidigungen, Drohungen, Beschimpfungen und Stalking.

In den meisten Fällen hört die Gewalt nicht von alleine auf, darum ist Abwarten oft die falsche Strategie. Reagieren sie und holen Sie Hilfe!

Viele Betroffene schämen sich für das, was zu Hause abläuft und wollen ihr Umfeld nicht mit ihren Problemen belasten. Aber Sie sind nicht alleine.

Wir kennen uns mit dem Thema häusliche Gewalt aus und bieten Ihnen anonyme und kostenlose Beratung. Niemand muss mit diesem Thema alleine bleiben. Wir nehmen uns Zeit und hören Ihnen zu. Wir zeigen Ihnen auf welche Möglichkeiten Sie haben und besprechen gemeinsam mögliche nächste Schritte.

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau

052 720 39 90

kontakt@frauenberatung-tg.ch

www.frauenberatung-tg.ch

Christbaumverkauf

auf dem Schmid-Hof an der Geisslibachstrasse 7 in Schlattingen
am Samstag, 21. Dezember 2024, 13.30 Uhr – 16.30 Uhr

Grosse Auswahl an Schweizer – Bäumen!

Es wird gratis Glühwein und Punsch ausgeschenkt.

**Im Verhinderungsfall besteht die Möglichkeit täglich ab
12. Dezember auf dem Hof vorbeizukommen.**

**Voranmeldung bitte unter 079 470 26 57 / 079 568 61 35
oder per Mail: info@schmid-hof.ch**



GLAD-Programm: Besser leben mit Arthrose



Seit April 2024 bietet das Ambulante Therapiezentrum der Klinik St. Katharinetal ein neues Kursprogramm an.

Das GLA:D®-Programm steht für «Good Life with Osteoarthritis in Denmark» und bedeutet «Besser leben mit Arthrose in Dänemark». Seit 2019 wird diese erfolgreiche Behandlungsmethode auch in der Schweiz angeboten. Ziel des Programmes ist es, Menschen mit Arthrose eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen.

Das Programm dauert 8-9 Wochen und wird von einer/einem zertifizierten GLA:D®-Physiotherapeutin/Physiotherapeuten geleitet. Die Übungen werden Ihrem persönlichen körperlichen Zustand angepasst, vier Schwierigkeitsgrade erlauben es, während des Kurses, eine individuelle Steigerung vorzunehmen. Der Therapieablauf umfasst 3 Einzelsitzungen mit Eintrittsuntersuchung, Tests und praktischer Einführung; 2 Gruppensitzungen mit Beratung und Instruktion; 12 Gruppensitzungen mit Übungsprogramm sowie 1 Einzelsitzung mit Austrittsuntersuchung.

Voraussetzung:

Arthrose im Knie- oder Hüftgelenk

Anmeldung und Auskunft:

Klinik St. Katharinental, 058 144 66 26 oder disp.ksk@stgag.ch

Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat...

...erteilt das Gemeindebürgerrecht von Diessenhofen an zwei Einzelpersonen mit Schweizer Pass.

...ermächtigt den Verband Thurgauer Gemeinden zur Unterzeichnung der Vergleichsvereinbarung betreffend Streitigkeiten zwischen den Versicherern und diversen Pflegeheimen des Kantons Thurgau hinsichtlich provisorisch geleisteter Vergütungen für Pflegematerialien resp. Mittel und Gegenstände.

...vergift die Sanierungsarbeiten für die Randsteine Schlattingerstrasse an die Firma Reparatur- und Sanierungstechnik Nord AG in Wallisellen.

...vergift die Arbeiten für die Sanierung des Entwässerungskanals "Schwanzwis" an die Firma Schenk AG in Heldswil.

...vergift die Arbeiten für den Bau der Wasserversorgungsleitung Buechbergstrasse an die Firma Breitler Haustechnik AG in Diessenhofen.

...beschliesst die Nichtunterschutzstellung (und damit Entlassung aus dem Hinweisinventar) eines Einzelobjektes: Senioren Zentrum Vogelsang, Grabenstrasse 10, Diessenhofen (Parz. 445).

Erteilte Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Thurgauer Kantonalbank

Einbau Fenster, Handlauf bei Brüstung 1. OG

Bahnhofstrasse 25, Diessenhofen (Parz. 461)

Rexhepi Enver
Luft-Wasser-Wärmepumpe
Franzosenstrasse 6, Diessenhofen (Parz. 423)

Sommer Werner
Neubau Kiesplatz und Bewirtschaftungsstrasse
Mattenhof, Diessenhofen (Parz. 889)

Staat Thurgau, Hochbauamt
Aufbau einer neuen PV-Anlage inkl. Dachsanierung und Neubau Trafostation
St. Katharinental 8.1, Diessenhofen (Parz. 1)

Grieder Markus
Ersatz Bienenhaus (neuer Standort)
Gut 5, Diessenhofen (Parz. 650)

Grob Gemüse AG
Terrainveränderung
Brootlaubenacker, Diessenhofen (Parz. 841)

Grob Gemüse AG
Terrainveränderung
Henkiwise, Diessenhofen (Parz. 1717)

Weber Michael und Miriam
Einbau Nischenfenster / Erneuerung Fassade
Schlatterstrasse 13, Diessenhofen (Parz. 662)

Stiftung Museum im Zeughaus
Umbau / Umnutzung Industriehalle zu Museum
Ratihard 1, Diessenhofen (Parz. 857)

Winet Beat und Katharina
Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe (innen aufgestellt)
Schwaderloch 4, Diessenhofen (Parz. 150)

Stäheli Richard und Cornelia
Neuer Maschendrahtzaun
Im Grossholz 35, Diessenhofen (Parz. 1743)

Veranstaltungen

Martinimarkt

Sonntag/Montag 17./18. November 2024
Altstadt, Sternenplatz, Viehwiese
Diessenhofen

Herr W.

Theaterstück über das Glück des Vergessens
Sonntag, 17. November 2024, 17:00 Uhr
Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

PUREBLUES

Freitag, 22. November 2024, 20:00 Uhr (Türöffnung Musikkeller 18:00 Uhr)
Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

Wine & Dine

Donnerstag, 28. November 2024, 19:00 Uhr
Gasthaus Schupfen, Diessenhofen

Barefoot-Workshop "Gesunde, schmerzfreie Füße"

Samstag, 30. November 2024, 10:00 bis 15:00 Uhr
Bahnhofstrasse 5, Diessenhofen

Adventstreff beim Siegelturm

Sonntag, 1. Dezember 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr
Siegelturm, Diessenhofen

LADYLIKE

Samstag, 7. Dezember 2024, 20:00 Uhr (Türöffnung Musikkeller 18:00 Uhr)
Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

Adventstreff beim Siegelturm

Sonntag, 8. Dezember 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr
Siegelturm, Diessenhofen

Kunst Natur Mystik - Adventsfenster Museum

Sonntag, 8. Dezember 2024, ab 18:00 bis 20:00 Uhr
Museum kuns + wissen, Diessenhofen

Adventsfenster Rathaus

Dienstag, 10. Dezember 2024, 18:00 Uhr

Rathaus/Hintergasse 49, Diessenhofen

Adventstreff beim Siegelturm

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr

Siegelturm, Diessenhofen

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus